

Valentin Groebner

UNGESTALTEN

Die visuelle Kultur der Gewalt
im Mittelalter

Carl Hanser V

Inhalt

Einleitung: Ungestalten	9
1. Imaginationen	19
Was ist auf Bildern des Unbeschreiblichen zu sehen?	20
»I'm gonna git Medieval on your ass«	24
Gewalt als Verlustgeschichte und Exotismus	27
Wer fühlt was?	34
2. Unsichtbare Gegner	39
Zeichen an der Wand	41
Unsichtbare Institutionen	46
Zeichen der Legitimität	50
Personen bezeichnen	55
Verwechseln und Vervielfältigen	59
Mordnacht: Visualisierungsmedien im Finsteren	61
Ordnung und Täuschung	67
3. Das Gesicht wahren	71
»Auf offner gasse die nas abzusneiden«	72
Zielen aufs Gesicht	75

Körperteil und Kontext	77
Geschlechterordnungen	83
Gewalt der »Ehre«	87
- und Ehre der Gewalt	89

4. Der Gekreuzigte und seine Doppelgänger 94

Ambivalente Empfindungen: Bilder und ihre Betrachter	96
Christus als Delinquent und die obrigkeitliche Gewalt	106
Unkenntlichkeit	115
Blut sehen	117
Bedrohliche Imitationen	121
Bewegte Bilder	131

5. Unmensen: Falsche Zeichen in der Schlacht 137

Aufgeschnittene Bäuche, abgeschnittene Finger	138
Fahnen und Farben	142
Den Feind finden	149
Bauchspeck und Salat	157

Nach den Bildern: Alles in Ordnung? Sicher? 162

Alte Gespenster	165
- und neue Bilder	169

Anmerkungen	175
Bildnachweis	203
Danksagung	205